Markt Au i. d. Hallertau

Sitzungsunterlagen elektronisch

[25.01.2016] Ein neuer Sitzungsdienst sowie ein Ratsinformationssystem (RIS) sorgen im Markt Au in der Hallertau dafür, dass Ratsmitglieder papierlos an Sitzungen teilnehmen können.

Das Zeitalter von dicken Aktenordnern im Markt Au in der Hallertau ist vorbei – zumindest bei den Gemeinderäten. Wie der Auer Bote meldet, stellt jetzt die bayerische Kommune ihren Ratsmitgliedern Daten elektronisch zur Verfügung. Dafür wurden ein Sitzungsdienst sowie ein Ratsinformationssystem (RIS) in die Verwaltung integriert. Betreut werden die Module laut der Meldung von komuna. Das Unternehmen habe mit einem Dokumenten-Management-System bereits 50 Prozent der Kommunalverwaltung betreut. Im Modul Sitzungsdienst werden sämtliche verwaltungsinterne Sitzungsvorgänge erstellt, bearbeitet und verwaltet, beispielsweise die Einladungen zu den Sitzungen. Ebenso Aktenvermerke, Niederschriften oder die Sitzungsgeldabrechnung lassen sich über den Dienst erstellen. Das RIS sorgt dafür, dass die Daten aus dem Sitzungsdienst den Mitgliedern des Marktgemeinderates elektronisch zur Verfügung stehen. Dabei werden die Daten auf einem Server der Firma komuna gehostet. Über die Internet-Seite des Marktes Au können dann die Markträte sowie die Bevölkerung Daten über die aktuelle Sitzung und auch bereits abgeschlossene Sitzungen abrufen. Zur Einhaltung des Datenschutzes wird es für die Mitglieder des Marktgemeinderates gesicherte Zugänge mit Passwortschutz geben. Für die Benutzung von Tablets oder iPads gibt es außerdem das Zusatzmodul Sitzungs-App. Der Vorteil liegt laut dem Auer Boten darin, dass das Tablet im heimischen WLAN sämtliche bereitgestellten Sitzungsunterlagen selbständig herunterlädt und synchronisiert. Der Nutzer habe somit in der Sitzung alle bereitgestellten Dokument auch offline zur Hand.

(an)

Stichwörter: RIS | Sitzungsmanagement, Markt Au in der Hallertau